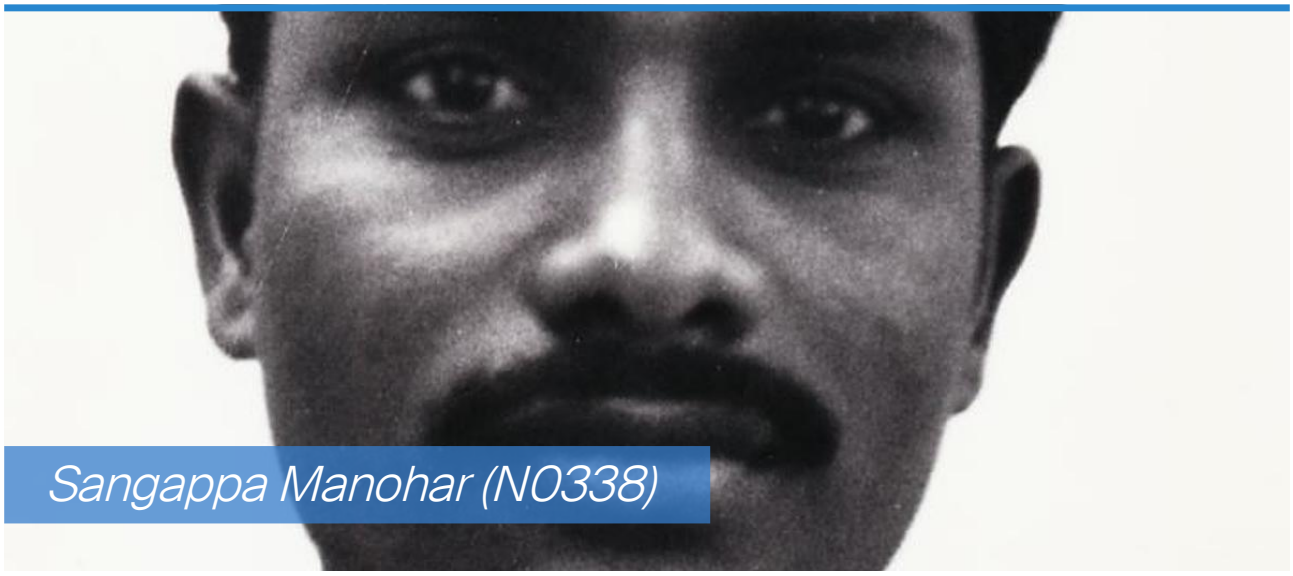


Sangappa Manohar (N0338)

*** Apostel von 1988 bis 2015**

Lebensdaten

- geboren am 1. Juni 1954 in Eklar (Bidar/Karnataka), Indien

Amtstätigkeit

- 6. Juni 1972: Unterdiakon (18)
- 13. Mai 1973: Diakon (18)
- 23. September 1974: Priester (20)
- 5. März 1978: Evangelist (23)
- 2. September 1984: Hirte (30)
- 7. Oktober 1985: Bezirksevangelist (31)
- 3. Dezember 1987: Bezirksältester (33)
- 18. September 1988: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Bern, Schweiz (34)
- 22. November 2015: Ruhesetzung durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Phnom Penh, Kambodscha (61)

Arbeitsbereich

- Teile Indiens

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Michael Kraus (1988 bis 1994)
- Erwin Wagner (1994 bis 2002)

- Leslie Latorcai (2000 bis 2010)
- Mark Woll (2010 bis 2015)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Ich bin sehr glücklich darüber, daß ich vom Herrn in seine Herde berufen wurde, um seinen Namen zu verkündigen und mit an seinem Tempel bauen zu dürfen.

Meine Eltern waren bis kurz vor meiner Geburt keine Christen. Ihre ersten sechs Kinder, die vor mir geboren wurden, starben alle. Als meine Eltern nun einen christlichen Geistlichen trafen, baten sie ihn in ihr Haus, hörten ihn an und vernahmen, daß der Herr Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Sie nahmen einen christlichen Glauben an, allerdings schlossen sie mit Gott auch einen ‚Vertrag‘: Sollten sie einen starken und gesunden Sohn geschenkt bekommen, wollten sie ihn dem Herrn weihen. Am 1. Juni 1954 wurde ich in Eklar, Bezirk Bidar im Bundesstaat Karnataka/Indien, geboren. Als ich einen Monat alt war, gaben sie mich in die Obhut des ortsansässigen Geistlichen.

Es folgte die Zeit meiner Schul- und Berufsausbildung. Zuletzt war ich als Schullehrer tätig.

1972 erhielten wir von dem späteren Apostel J. Thompson, der damals noch als Evangelist diente, Zeugnis vom wiederaufgerichteten Apostelamt, vom Werk Gottes. Wir erkannten sehr bald, daß dies die wahre Kirche Christi ist, und wurden am 6. Juni 1972 versiegelt. In demselben Gottesdienst wurde ich zum Unterdiakonen gesetzt. Bald darauf zog ich von Dorf zu Dorf, um den Menschen Zeugnis von Jesu Christo und den heute wirkenden Aposteln zu bringen.

Folgende Ämter habe ich im Laufe der Jahre empfangen:

13. 05. 1973 Diakon
23. 09. 1974 Priester
05. 03. 1978 Evangelist
02. 09. 1984 Hirte
07. 10. 1985 Bezirksevangelist
03. 12. 1987 Bezirksältester

Am 29. Mai 1977 heiratete ich ein christliches Mädchen. Meine Frau, im gleichen Jahr versiegelt, hat mich seither von ganzem Herzen bei der Weinbergsarbeit unterstützt. Wir wurden mit einer Tochter und drei Söhnen gesegnet; alle arbeiten willig – ein jeder nach seinen Gaben – im Werke Gottes mit. In unserer Familie steht des Herrn Sache an erster Stelle, und wir alle sind bereit, das Evangelium dort zu verbreiten, wo es bisher noch nicht verkündigt werden konnte.

Wir sind unserem Stammapostel und dem Bezirksapostel von ganzem Herzen dankbar für ihre Unterweisung und Führung. Wir bemühen uns, würdig zu werden, um im Tausendjährigen Friedensreich als König und Priester tätig werden zu können. Wir wollen an der Ersten Auferstehung teilhaben und Jesum Christum von Angesicht zu Angesicht sehen. Welch freudiger Zukunft sehen wir in unserem Glauben entgegen!

Voller Demut nahm ich aus der Hand des Stammapostels Fehr am 18. September 1988 das Apostelamt, um in diesem in Indien tätig zu sein. Möge sich die empfangene Geisteskraft in mir ganz entfalten, damit ich ein Segen für die Anvertrauten sein kann.“

18. September 1988

Downloads

- Weltweit zuhause: Ruhestand für Tante Molly und Tante Pam (von "nac.today")



